PER
SPEK
TIVEN
11.7. – 08.8.2020
ATTERSEE
KUNSTFESTIVAL

Wir wünschen trotz Covid 19 höchsten Kunstspaß am Attersee!

Die Viren sollen krepieren.
Chor: Die Viren sollen krepieren.
Die Leichen sollen sich schleichen.
Chor: Die Leichen sollen sich schleichen.
Die Wehen sollen vergehen.
Chor: Die Wehen sollen vergehen.
Die Flausen sollen sich brausen.
Chor: Die Flausen sollen sich brausen.
Die Erben sollen nun sterben.
Chor: Die Erben sollen nun sterben.
Die Muffen sollen verpuffen.
Chor: Die Muffen sollen verpuffen.
Die Heiden sollen verscheiden.
Chor: Die Heiden sollen verscheiden.
Die Zecken sollen verrecken.
Chor: Die Zecken sollen verrecken.
Die Lenden sollen verenden.
Chor: Die Lenden sollen verenden.
Die Samen kriegen kein Amen.
Chor: Die Samen kriegen kein Amen.

(Text: Lydia Haider für die Musikkapelle gebenedeit)

Öffnungszeiten Atterseehalle
Di-So 17-20 Uhr sowie Sa-So 10-12 Uhr
Mo geschlossen

Öffnungszeiten Mode-Atelier
Di-So 10-12 und 17-20 Uhr,
Mo geschlossen

perspektiven-attersee.at

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

Nach Stand 10. Mai 2020 können alle Veranstaltungen des Kunstfestivals Perspektiven Attersee durchgeführt werden - vorausgesetzt die aktuellen rechtlichen Grundlagen sind auch weiterhin gegeben. Generell finden Vernissage, Halbzeit-Fest und Finissage bei Schönwetter unter freiem Himmel statt, was in diesem Festivalsommer zur Regel wird.

In diesem Jahr wird außerdem durchgehend bestuhlt. Allen Gästen wird eine Sitzmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

Nur bei Schlechtwetter müssen diese drei im Rahmen der Ausstellung vorgesehenen Veranstaltungen abgesagt werden. Sollte das der Fall sein, wird dies am Tag vorher auf allen Kanälen der Perspektiven (Homepage, facebook etc.) kommuniziert. Die Veranstaltungen finden unter den gegebenen Umständen dennoch unter Vorbehalt statt.

Die Ausstellung in der Atterseehalle dürfen durch die Größe von 400 qm2 jeweils 20 Personen gleichzeitig besuchen. Die Hallenaufsicht gewährleistet dies. Die Modeateliers dürfen immer nur von einem Gast betreten werden.

Die Modeschau, die in den letzten Jahren immer im ehemaligen Schlachttunnel des Hauses Bauer stattgefunden hat, wird dieses Jahr VOR dem Modeatelier auf der Straße unter freiem Himmel und mit Stühlen für die Gäste stattfinden. Hierzu muss die Straße für diesen Zeitraum von 3 Stunden gesperrt werden.

Die Führung zur Ausstellung in den Schaufenstern des leerstehenden Kaufhauses Baresch kann ebenso stattfinden, da die Straße gesperrt ist und die Besucher_innen somit 1 Meter Abstand halten können.

SOMMERAUS-STELLUNG ATTERSEE-HALLE

11. Juli - 8. August 2020

© Stefan Tiefengraber / rotating lights – 2015
ist eine kinetische Licht-Installation und besteht aus fünf für Korea typische Beleuchtungskörpern. Verbunden mit einem rotierenden System und Angetrieben von Motoren, drehen sich die Leuchten zunächst langsam, bis die Rotation kontinuierlich schneller wird, sich zur maximalen Geschwindigkeit steigert und nur mehr Lichtkreise zu erkennen sind.

TH-42PH10EK X 5

STEFAN TIEFENGRABER

bewegt sich mit seinen künstlerischen Arbeiten zwischen Installationen und Audio-Video Noise Performances.

Seit einigen Jahren setzt er sich mit unvorhersehbaren Prozessen, Gegensätzen und damit verbundenen Emotionen auseinander. Dabei wirken starke Widersprüche wie Hell und Dunkel bzw. Noise und Stille, verbunden mit Steigerungen in Ton und Bewegung zusammen. Außerdem spielen die dabei entstehenden Leerräume (Dunkelheit, Stille) eine große Rolle, die so dargestellt und wahrnehmbar werden.

Bei allen seinen Arbeiten spielt Tiefengraber mit der Bedeutung der Funktion der verwendeten Geräte und Gegenstände und bricht mit deren vorgegebenen Verwendungszwecken und modifiziert sie. Festgelegte Strukturen werden dekonstruiert – eine Methode, mit der Funktionen und Defekte scheinbar funktionierender Systeme in Frage gestellt werden. Diese experimentelle Herangehensweise und die Erforschung alter sowie neuer Technologien als auch deren Kombination, führt ihn zu neuen und unvorhersehbaren Ergebnissen.

Für die Ausstellung in der Atterseehalle der „Perspektiven Attersee" wird Stefan Tiefengraber eine raumspezifische kinetische Klang- und Video-Installation präsentieren. Die Sonifikation und Visualisierung von Bewegung schaffen ein immersives Erlebnis für die Besucher_innen.

SOMMERAUS-STELLUNG ATTERSEE HALLE

11. Juli - 8. August 2020

ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1, 4864 Attersee
11. Juli - 8. August 2020

Di-So 17-20 Uhr sowie
Sa-So 10-12 Uhr, Mo geschlossen

18. Juli 2020
ab11:00 Uhr Führung

8. August 2020, Performance
stefantiefengraber.com

© Ars Electronica / Florian Voggeneder
WM_EX10

(*1981) lebt und arbeitet in Linz/Österreich. Nach sechsjähriger Beschäftigung bei einer Filmproduktionsfirma 2010 Verlegung des Lebensmittelpunkts nach Linz zum Studium an der Kunstuniversität Linz. 2012/13 Einjähriger Austausch an der Korean National University of Arts in Seoul/Korea. 2015 Sechsmonatiger Residency (MMCA Changdong) Aufenthalt in Seoul/Korea. Seit 2016 Organisator von Klangkunstkonzerten und Mitbegründer des Tresor Linz. 2020 Jurymitglied des Prix Ars Electronica.

Tiefengraber's Arbeiten wurden bereits auf zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt: New Media Gallery (Vancouver/Canada), Galerie gerken (Berlin/Germany), Ars Electronica Festival 2019 (Linz/Austria), 16th Media Art Biennale WRO 2015 (Wroclaw/Poland) Technologien als auch deren Kombination, führt ihn zu neuen und unvorhersehbaren Ergebnissen.

© Stefan Tiefengraber
ppang - 2017 ist eine kinetische Klang-Installation.
Der Titel "ppang / " (Kor. „Brot") bezieht sich auf koreanische Straßenverkäufer. Die Arbeit besteht aus zehn Megaphonen und vier zentral gelegenen rotierenden Lautsprechern, die durch die Kombination aus abgespielten Audioaufnahmen, Rotation, Richtcharakteristik und Fragmentierung einen räumlichen Klangeffekt erzeugen.

© Florian Voggeneder
WM_EX10 ist eine Audio-Video Noise Performance Serie die aus Kurzschlüssen und Rückkopplungen entsteht. Ein sich stetig weiterentwickelndes Projekt des Künstlers das aus unterschiedlichen Kombinationen von Klangerzeugern besteht - obsolete Geräte wie Walkmans und Bondempi Keyboards ergänzt mit Röhrenmonitoren und Videoprojektoren für die Visualisierung.

SOMMERAUS-STELLUNG ATTERSEE-HALLE

11. Juli - 8. August 2020

GALERIE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

© Edith Maul-Röder

KAUFHAUS BARESCH
Hauptstraße 3, 4864 Attersee

AUSSTELLUNGEN

Frühling 2020	Sommer 2020	Winter 2020
David Wittinghofer	Raphaela Riepl	Clara Boesl

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

Mir fehlen die Worte

GALERIE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

DAVID WITTINGHOFER

beschäftigt sich vorwiegend mit der Frage, was es eigentlich bedeutet, Kunst zu machen bzw. KünstlerIn zu sein.

Dieses weite Themenfeld an Fragestellungen sowie konkreter Bezüge zur Kunst anderer, dient fortlaufend als inhaltlicher Ausgangspunkt für reflexive Arbeitsprozesse. In diesen lösen dreidimensionale, performative und dokumentarische Elemente oftmals einander ab, wobei Schrift, Text und Sprache als Bindeglieder fungieren können.

Seine Ausstellung zeigt Relikte einer Aktion, in deren Rahmen sich siebzehn Akteur_innen mit Schildern durch den öffentlichen Raum von Linz bewegten. Als entschleunigter und loser Schwarm erregten sie Aufmerksamkeit, ohne greifbar zu werden. Erst an ausgewählten Plätzen nahmen sie eine Formation ein, durch die eine gemeinsame und doch mehrdeutige Botschaft lesbar wurde: „mir fehlen die worte". Nach einigen Minuten zerstreute sich die Gruppe wieder, wodurch sich auch der Satz auflöste. In einer minimalen choreografischen Abfolge gingen laufend Worte verloren, um sich an anderen Orten erneut zu finden.

Mit freundlicher Unterstützung von: Stifterhaus Linz, MitSprache und #WasKannLiteratur?

© Dimitrios Vellis

AUSSTELLUNG

KAUFHAUS BARESCH
Hauptstraße 3, 4864 Attersee

Vorsaison ab April - 10. Juli 2020
davidwittinghofer.wordpress.com

(*1991) in Freistadt, lebt und arbeitet in Linz, Studium der Bildenden Kunst und Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz.

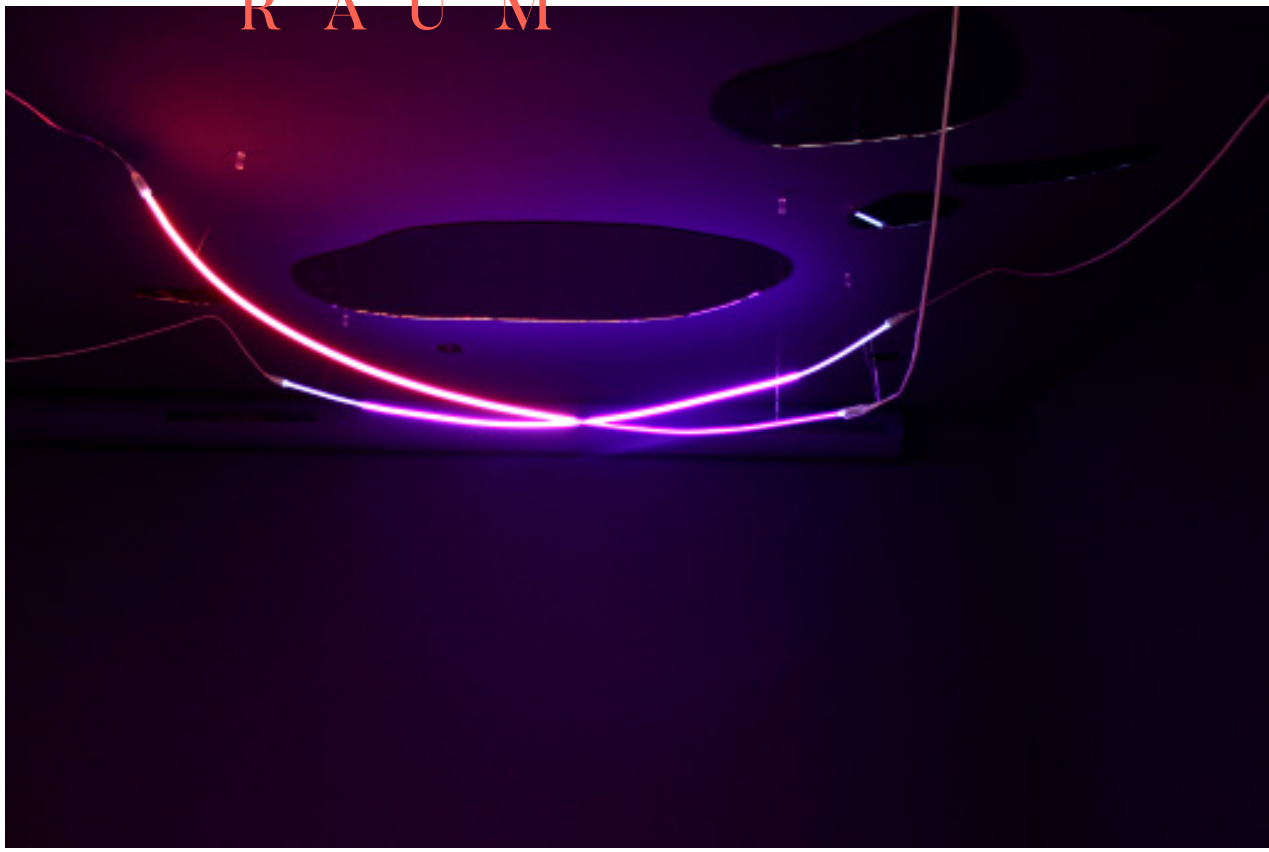
Beyond A System – Falling II

AUSSTELLUNG

KAUFHAUS BARESCH
Hauptstraße 3, 4864 Attersee

Festivalzeitraum 11. Juli - 08. August 2020
raphaelariepl.com

GALERIE IM ÖFFENTLICHEN RAUM



© Raphaela Riepl

RAPHAELA RIEPL

Dunkle Gestalten, helle Erkundungen – Experimente. Nacher wissen wir vielleicht mehr.

Vielleicht auch nicht. Das nicht Wissen ist Übungssache.
Wenn alles möglich ist, ist es fast unerträglich. Aufgeben? Oder, es öffnet sich und wird möglich – im Ungreifbaren.

Die Wirkung erzählt mir dann Geschichten. Die Geschichten beziehen sich auf mich, weil es meine sind. Deine sind sicher anders. Was erzählen deine Geschichten? Siehst du dunkle Seiten? Siehst du helle Lichter?
Ride in the dark, where the light is bright and the mind alike.

(*1985, Linz) bewegt sich in den Feldern Lichtinstallation, Zeichnung, Animations- und Experimentalfilm. Sie erkundet Räume und deren Atmosphären. Ausgehend von der Linie sind Riepls Installationen Zeichnungen im Raum, die Filme bewegte Bilder.

Bis 2010 studierte Raphaela Riepl an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Gunter Damisch und an der ENSBA Paris bei Tadashi Kawamata. Danach lebte sie fünf Jahre in New York, wo sie unter anderem bei Keith Sonnier, OPEN SOURCE Gallery und in einer Neonlichtwerkstatt tätig war. Seit 2015 lebt Riepl vorwiegend in Wien.

© Clara Boesl

GALERIE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

© Clara Boesl

CLARA BOESL

Das Absurde und das Banale sind feste Bestandteile der Arbeiten von Clara Boesl.

Sie hinterfragt dabei gesellschaftliche Normen und soziale Interdependenz. Stereotype und Modeerscheinungen sind ihre Vorlagen. Ihre Werke sind narrativ und helfen beim Suchen von Fragen wie: Wann ist die richtige Zeit, um einen Teppichboden zu vertikutieren? Wie montiert man ein Ei den verschiedenen räumlichen Umständen angemessen? Kann man als Teil eines Systems immer auch baumeln? Wenn Sie jeden einzelnen Grashalm eines Rasens mit Glasreiniger putzen, fliegen dann die Vögel dagegen?

(*1993) in Landshut / DE
2018 schloss Clara Boesl das Bachelorstudium textil.kunst.design an der Kunstuniversität Linz ab. Ein Jahr dieses Studiums verbrachte sie an der Universidad Nacional de Colombia in Bogotá. Seit 2018 studiert sie nun in Linz Bildhauerei/ Transmedialer Raum.

AUSSTELLUNG

KAUFHAUS BARESCH
Hauptstraße 3, 4864 Attersee

Nachsaison
09. August - November 2020
pootrop.com

MODE ATELIER

Die ehemalige Fleischerei im Haus Bauer wird zum Arbeits- und Verkaufsraum für Mode-Designer_innen. Direkt an der Hauptstraße gelegen, bietet das offene Atelier Einblick in deren Schaffen.

© Edith Maul-Röder

HAUS BAUER
Hauptstraße 13, 4864 Attersee

AUSSTELLUNGEN

11. 7. - 08. 7. 2020	MOB Industries
18. 7. - 25. 7. 2020	Amateur Fashion
25. 7. - 01. 8. 2020	Ferrari Zöchling
01. 8. - 08. 8. 2020	Thomas Lackner
11. 7. - 08. 8. 2020	Alexandra Hofer

ÖFFNUNGSZEITEN MODE-ATELIER
Di-So 10-12 und 17-20 Uhr,
Mo geschlossen

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

MODE ATELIER

© MOB Industries

AUSSTELLUNG

HAUS BAUER
Hauptstraße 13
4864 Attersee

11. 7. - 8. 7. 2020
mob-industries.com

MOB INDUSTRIES

Funktionalität und zeitgemäße Ästhetik sind für MOB kein Widerspruch, sondern Chance.

Längst laufen Models mit Behinderung_en auf den internationalen Laufstegen. "Die präsentierte Mode ist aber alles andere als anspruchsorientiert", so die Disability- und Vernetzungsexpertin Josefine Thom. Gemeinsam mit Medien- und Kommunikationsfachmann Johann Gsöllpointner haben die beiden deshalb MOB als Service-Dienstleister für die Wiener Kreativwirtschaft und das Label MOB Industries gegründet. Ihr Ziel: Zusammen mit Wiener Modelabels den internationalen Markt für anspruchsorientierte und zeitgenössische Mode aufrollen. Funktionalität und zeitgemäße Ästhetik sind für MOB kein Widerspruch sondern Chance.

**Die MOB Industries Kollabo-Kollektion Nr. 1 für Menschen mit und ohne Behinderung_en — entwickelt gemeinsam mit Rollstuhlnutzer_innen und in Kooperation mit drei Wiener Modelabels:
MOTO DJALI, GON UND FERRARI ZÖCHLING.**

Josefine Thom ist studierte Sozialpädagogin und Master of Arts im Bereich Gender Studies mit Schwerpunkt Disability Studies; letzteres ist familiär motiviert, da sie eine ältere Schwester mit körperlicher und geistiger Behinderung hat. Thom arbeitete in Deutschland und Österreich als Frauenberaterin im Gesundheitsbereich und positionierte sich in den letzten Jahren erfolgreich als Kulturproduzentin innerhalb der Wiener Kreativszene. Hier ist sie als leidenschaftliche Netzwerkerin und Kommunikatorin zwischen den Bereichen Kunst, Wissenschaft, Popkultur und Disability tätig. 2015 gründete Thom den Kulturverein PRO21. Unter ihrer Projektleitung entstanden erfolgreiche Kooperationen mit: Electric Spring Festival (MQW), Verlag Proll Positions, Mayday 2016, Wienwoche 2017, Kunsthalle Wien, Integration Wien, Hirschfeldtage Deutschland, Popfest 2018 und namenhaften Wiener Künstlern wie Alexander Nikolic, Martin Grandits oder Rade Petrasevic sowie Musik-Kuratorinnen wie Marlene Engel (Wiener Festwochen) und Katharina Seidler (FM4, Popfest).

Der Schwerpunkt von Johann Gsöllpointner liegt in der betriebswirtschaftlichen Ausbildung und fachspezifischen Arbeitserfahrungen des Onlinemarketings. Als Sohn eines Unternehmers und akademischer Betriebswirt ist er mit dem Handel und Verkauf bestens vertraut. Neben Einzelhandelskaufmann ist er Master of Science in den Fachrichtungen Marketing und eBusiness. Die letzten Jahre war Gsöllpointner bei führenden Kommunikationsagenturen als Mediaplaner tätig. In dieser Funktion betreute er eigenständig Kunden wie BILLA, BIPA, SKY, UPC, T-Mobile, PSA etc. Das Aufgabengebiet enthielt im Wesentlichen die strategische Planung und Positionierung der Kunden im digitalen Marketing.

MODE ATELIER

© Karin Hackl

AUSSTELLUNG

HAUS BAUER
Hauptstraße 13
4864 Attersee

18. 7. - 25. 7. 2020
amateur-fashion.at

AMATEUR FASHION

Fließende Stoffe und geradlinige Schnitte mit großen Kapuzen oder überlangen Krägen bilden die Grundlage der sportlich-eleganten Mode von amateur.

Um die kreativen Tätigkeiten außerhalb des gewohnten Arbeitsumfeldes zu verfolgen, werden wir für unsere Station als Artist in Residence, im Rahmen der Perspektiven Attersee, einen Teil unseres Ateliers in die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit übersiedeln. Das Designatelier wird für die Dauer unseres Aufenthaltes zu einer Kombination aus Werkstatt und Verkaufsbereich umgestaltet. Den Besucher_innen wird also einerseits ein direkter Einblick in den Arbeitsprozess - unser tägliches Schaffen, gewährt und gleichzeitig die aktuelle Kollektion präsentiert.

Ausgangspunkt und Herzstück der Sommerkollektion 2020 sind Kinder-Zeichnungen, die als Einzelstücke oder in limitierter Stückzahl, zu überdimensionalen Prints verarbeitet wurden. Die abstrakten Muster entstanden in den letzten 4 Jahren und sind eine Sammlung aus Arbeiten meiner Tochter, Mila und mir. Die gemeinsam entstandenen Grafiken - gedruckt auf Stoff und verarbeitet zu minimalistischen Kleidungsstücken - sollen eine Leichtigkeit und Unbefangenheit transportieren.

Ohne konkrete Darstellungsabsichten entstandene Motive - wahllose Striche und Kritzeleien - vermitteln Zwanglosigkeit und Freiheit. Diese Synergien und die daraus resultierende Ausrichtung der Kollektion ist für mich die logische Konsequenz des Familienlebens und eine interaktive Weiterentwicklung - wie eine Verschmelzung von Komponenten, die immer wieder ein neues Spektrum an kreativen Prozessen hervorruft. Auch die Besucher_innen der Perspektiven Attersee werden in der erschaffenen Szenerie gewissermaßen zu einem verbindenden Teil, im Entstehungsprozess und der Umsetzung neuer Projekte, wie etwa der Schnitt- und Motiventwicklung für die folgende Herbst/Winter Kollektion 2020.

Birgit Rampula (*1980 Wien) lebt mit ihrem Freund und den gemeinsamen Kindern seit 5 Jahren in Niederösterreich. Seit 2007 beschäftigt sie sich intensiv mit avantgardistischer Mode für den urbanen Alltag. Ohne je eine klassische künstlerische Ausbildung genossen zu haben, gründete die damals 27-jährige ihr eigenes Modelabel [amateur] und eröffnete eine Boutique im 6. Wiener Gemeindebezirk. Von 2014 – 2018 betreibt sie gemeinsam mit einem Freund den Conceptstore Block44 im 15. Bezirk, der aus einem Fahrradladen, einem Café, dem Showroom und dem Atelier besteht. In enger Zusammenarbeit mit einer Assistentin werden 2 große Kollektionen pro Jahr realisiert. Zwischen den Saisonen entstehen Kleinserien und Einzelstücke, die bei Designmessen und in 10 Partnershops in Österreich. erhältlich sind und unter hohem Qualitätsanspruch in Österreich gefertigt werden.

MODE ATELIER

© Christopher Steinweber

Klare Schnitte und Formen in Kombination mit auffälligen Prints und Farben, die auf dieser Klarheit aufbauen, sind Ferrari Zöchlings Wiedererkennungswert.

Ferrari Zöchling ist das 2013 gegründete Label von Romana Zöchling. Die junge Modeschöpferin schließt das Studium für Modedesign unter fabrics interseason in Hetzendorf in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz ab. Wenige Zeit später gründet sie ihr eigenes Womans Wear Label. Ausstellungs- und Verkaufsraum sowie ihr Atelier befinden sich in der Kirchengasse im 7. Wiener Gemeindebezirk. Exklusiv hier und dabei transparent werden Stücke gefertigt – in limitierter Auflage. Bekannt ist die Modedesignerin auch für ihre Anfertigungen für die Theater-, Film- und Musikbranche, aus dem Musikbereich etwa für Maurice Ernst, Anja Plaschg, Ankatie Koi, Lylit, Ferewell Dear Ghost oder auch für Paenda zum ESC.

Klare Schnitte und Formen in Kombination mit auffälligen Prints und Farben, die auf dieser Klarheit aufbauen, sind Ferrari Zöchlings Wiedererkennungswert. Stoffdrucke aus Kooperationen mit Künstlerinnen wie Katharina Höglinger, Hatschepsut Huss, Marianne Vlaschits oder mit dem Fotografen Severin Koller, schaffen leichtfüßig den Spagat zwischen den sich oftmals ausschließenden Kategorien Angenehm-tragbar und Ins-Auge-fallend. Umspielende Schnitte aus hochwertigen Materialien wie Seide und Viskose ergänzen dies, wobei die Schnitte meist nicht körpernah sind und so den angenehmen Trageeffekt verstärken. In besonderen Stoffen und auffälligen Farben – kombiniert mit fließenden Formen und Schnitten – ergibt sich Zöchlings eigene Handschrift.

FERRARI ZÖCHLING

AUSSTELLUNG

HAUS BAUER
Hauptstraße 13
4864 Attersee

25. 7. - 1. 8. 2020
ferrarizoechling.com

M O D E A T E L I E R

© Thomas Lackner

AUSSTELLUNG

HAUS BAUER
Hauptstraße 13
4864 Attersee

01. 8. - 08. 8. 2020
www.tl-d.net

THOMAS LACKNER

„Eigenartig, wie das Wort eigenartig es fast als fremdartig hinstellt, eine eigene Art zu haben." (Erich Fried)

Kleidung – handgefertigt – slow fashion made in Austria, Meister-Atelier.

Farben, Formen, Stoffe, Schere, Nadel und Faden - fast eine Obsession – die vielfältigen Möglichkeiten – schwer nur die eine Linie zu finden – Veränderung als Konstante - auf Traditionellem aufbauen – nicht den einfachsten sondern den jeweils richtigen Weg suchen – Umwege gehen – Erfahrungen sammeln – das Wesentliche, die Schönheit des Handwerks, nicht aus den Augen verlieren. Verschiedenste Ausdrucksformen andenken und probieren – unterschiedlichste Techniken aneignen und nutzen. Ständig in Bewegung - Kleidung – Ausdruck ihrer Zeit, non-verbale Kommunikation. Kunst als Ideengeber und dekoratives Element, Handwerk als Motor. Träumer und Realist mit Idealen.

Bundeshandelsakademie Vöcklabruck / Matura
Speziallehrgang für Grafik Design / Linz, Goethestraße
HGBLA für Mode und Bekleidungstechnik / Linz, Lentia – Mode-Kolleg
Praktikum Mode-Atelier Gottfried Birklbauer / Linz
Praktikum L´Escalier d´argent / Paris
HGBLA für Mode und Bekleidungstechnik / Linz – Meister-Atelier
Meisterprüfung

Dekoration / Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen (freiberuflich) z. B. ORF Linz (Lange Nacht der Museen, Linzer Eiszauber, Mai-Cocktail, Ars-Elektronica Gala, Modenschau Helga Hartl Couture, OÖ Sparkasse Sommerempfang, Brau-Union Aktionärstreffen / Willkommen Österreich Sommertour)

Organisationsbüro der Wiener Einkaufsstraßen,
Betreuung von elf Einkaufsstraßen Vereinen
Assistent Dekorateur Confiserie Heindl, Wien
ab Juli 2001 Lackner-Atelier / Anfertigung von Einzelstücken,
Klein-Serie und Maßanfertigungen

MODE ATELIER

© Alexandra Hofer

AUSSTELLUNG

HAUS BAUER
Hauptstraße 13
4864 Attersee

11. 7. - 8. 8. 2020
alexandrahofer.at

ALEXANDRA HOFER

Die Art, den Alltag in künstlerische Arbeiten zu verwandeln.

Im Juni 2017 hat Alexandra Hofer ihre Ausbildung zur Schmuckkünstlerin abgeschlossen. Seit dem Abschluss hat sie bei namhaften und zahlreichen Ausstellungen teilgenommen. Im oberösterreichischen Wels hat sie eine kleine Werkstatt gemietet, in der sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen kann.
Ihr Zugang zum Schmuck ist durch das Handwerk entstanden. Das handwerkliche Arbeiten und damit etwas zu produzieren, ist eine ihrer Leidenschaften.
Gerne stellt sie sich mit ihren Stücken selbst technisch-aufwendiger Herausforderungen, um ihr handwerkliches Können immer weiter zu entwickeln.

Beim Produzieren ihrer Schmuckstücke legt sie wert darauf, dass sie von Hand gefertigt sind und falls die Stücke weiterverarbeiten werden müssen (z.B. Galvanik), diese regional bearbeitet werden.

Alexandra Hofer fertigt künstlerischen Schmuck an, welcher meist tragbar ist und stets ein übergeordnetes Thema besitzt. Auch skulpturartige Einzelstücke sind für sie etwas sehr Spannendes, da sie dabei ihr technisches Können auf die Probe stellen kann. Ebenso fertigt sie täglich tragbaren Schmuck an, der dennoch einzigartig ist und Themen behandelt, welche meist auf den ersten Augenblick nicht gleich zu erkennen sind. Alexandra Hofers Schmuck ist ihre Art, den Alltag in künstlerische Arbeiten zu verpacken. Die künstlerischen Arbeiten können vieles verschönern, Selbstbewusstsein steigern, aufregen, gesellschaftskritisch, aber auch witzig und spannend sein.

2015	Ausstellung, Wiener Schmucktage - ArtUp, Wien
2016	Artist in Residence, Perspektiven Attersee, Attersee
2017	Abschlussausstellung, Austrian Fashion Association, Wien 2017 Ausstellung, Joya Barcelona, Barcelona (Spanien)
2017	Ausstellung, Wiener Schmucktage - NOD, Wien
2017	Ausstellung, Sonis Laden, Wels
2018	Austellung, Galerie Cbijoux - NOD, Monthey (Schweiz)
2018	Austellung, NOD : On Full Volume at Alliages, Lille (Frankreich)
2018	Ausstellung, Perspektiven Attersee, Attersee
2019	Ausstellung, Wienerschmucktage, Wien
2019	Ausstellung, Dekadent, Atelier Fluoron, Wien

VERNISSAGE

11. Juli 2020

Ab 19:00 Uhr – Rede zur Lage der Kunst, gehalten von Eva Blimlinger. Einführung in das Werk Stefan Tiefengrabers. Literaturperformance von Jörg Piringer. Performance Sophia Süßmilch.

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

VERNISSAGE

11. Juli 2020

© Sophia Süßmilch

SOPHIA SÜSSMILCH

Ironische Distanz und aggressive Nähe

Sophia Süßmilch wurde als deutsche Staatsbürgerin im letzen Jahrtausend geboren und stirbt in diesem. Sie studierte Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste München bei Stephan Huber und kontextuelle Malerei bei Ashley Hans Scheirl an der Akademie der bildenden Künste Wien. Süßmilch arbeitet multimedial; sie malt Ölbilder zur Beruhigung und ist gern nackig in ihren Foto- und Videoarbeiten. Ihre Arbeiten pendeln dabei zwischen ironischer Distanz und aggressiver Nähe, was auch ihrer Persönlichkeit entspricht. Sophia Süßmilch ist Trägerin des bayerischen Kunstförderpreises 2018. Süßmilch lebt in München und Wien. Sie hasst beide Städte.

PERFORMANCE

ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1
4864 Attersee

11. Juli 2020
sophiasuessmilch.com

VERNISSAGE

11. Juli 2020

JÖRG PIRINGER

(*1974) lebt in Wien. Ist Mitglied des Instituts für transakustische Forschung und des Gemüseorchesters. Arbeitet in den Lücken zwischen Sprachkunst, Musik, Performance und poetischer Software.

LITERATUR-PERFORMANCE

ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1
4864 Attersee

11. Juli 2020
joerg.piringer.net

© Sigmund

VERNISSAGE

11. Juli 2020

© Eva Blimlinger

REDE ZUR LAGE DER KUNST

ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1
4864 Attersee

11. Juli 2020

EVA BLIMLINGER

Eva Blimlinger, Historikerin und Beamtin, 1992-1998 Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit an der Hochschule – heute Universität – für angewandte Kunst, 1999-2004 Forschungskoordinatorin der Historikerkommission der Republik Österreich, die das Mandat hatte, den Vermögensentzug zwischen 1938 und 1945 sowie Rückstellungen und Entschädigungen nach 1945 zu untersuchen, 2004 bis 2011 Projekt- und Prozessmanagement an der Angewandten, 2011 bis 2019 Rektorin der Akademie der bildenden Künste Wien, seit 23. Oktober 2019 Abgeordnete zum Nationalrat für Die Grünen; Lehraufträge an mehreren österreichischen Universitäten, zahlreiche Publikationen zu Alltags- und Frauengeschichte, Nationalsozialismus und Zweite Republik.
Zuletzt erschienen: Leben in Ottakring – Erwachsenenbildung und biographisches Arbeiten oder was ist ein parafamilialer Amikalverband, in: Aleida Assmann, Jan Assmann, Oliver Rathkolb (Hg). Geschichte und Gerechtigkeit.

ATTERSEE

10 Jahre

H A L B Z E I T F E S T

25. Juli 2020

Ab 19:00 Uhr - Modeschau aller ausstellenden Modeschöpfer_innen im ehemaligen Schlachttunnel.
Graffiti live: Lisa Arnberger vor dem Haus Bauer.
Führung durch die Ausstellung von Raphaela Riepl beim ehemaligen Kaufhaus Baresch.

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

HALBZEITFEST

25. Juli 2020

© Lisa Arnberger

MISSFELIDAE ILLUSTRATION

Lisa Arnberger alias Missfelidae Illustration, lebt und arbeitet in Linz. Mit viel Liebe zum Detail erschafft sie gekonnt eine oft surreale Welt bestehend aus Farben und Formen, Strichen und Punkten sowie Illusionen und Illustrationen. Ihre große Liebe zur Natur und dem Fantastischen zeigt sich in den floralen und tierischen Elementen, welche sie in ihren Arbeiten in Szene zu setzen weiß.
Die Arbeitsweise an sich lässt sich als vielfältig beschreiben, denn das Spektrum reicht von detaillierten Tuschezeichnungen über Gouache/Acrylbilder in kräftigen Farben bis hin zu digitalen Grafiken und Illustrationen für Musiker und Bands. So kreiert sie unter anderem für das LAKE ON FIRE FESTIVAL seit mehreren Jahren das Leadsujets, inszeniert bekannte und weniger bekannte Acts genregerecht und gestaltet Gigposter für Locations wie ARENA Wien, VIPER ROOM, KAPU und andere. Seit 2017 beginnt sie ihre Kunst auch auf größere Flächen auszuweiten und Wände im Innen- und Außenbereich zu bemalen.

2018 veröffentlicht das Werbefachmagazin Lürzers' Archive 9 ihrer Arbeiten in der weltweit erscheinenden Sonderausgabe „200 Best Illustraters Worldwide".

LIVEPAINTING

HAUS BAUER
Hauptstraße 13
4864 Attersee

25. Juli 2020
cargocollective.com/missfelidaesblackbox

PERFORMANCE

HAUS BAUER
Hauptsraße 13
4864 Attersee

25. Juli 2020
ab 19:00 Uhr

MODESCHAU

Modeschau aller ausstellenden Modeschöpfer_innen:
Amateur Fashion, Alexandra Hofer, Thomas Lackner, MOB Industries und Ferrari Zöchling

FINISSAGE

8. August 2020

Ab 19:00 Uhr - Sound-performance von Stefan Tiefengraber. Der Nino aus Wien live. 3-min-Disko von Da Holi Wata am Badeplatz neben SCATT.

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

F I N I S S A G E

8. August 2020

© Michael Liebert

DER NINO AUS WIEN

Der Nino aus Wien ist nicht nur der „Bob Dylan vom Praterstern“. (Falter)

KONZERT

ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1
4864 Attersee

8. August 2020
derninoauswien.at

Nach dem 10. Album, gefühlten 17 Amadeus-Nominierungen, einem tatsächlichen Amadeus-Award aus 2016, mehr als zehn Jahren auf den kleinen und mittleren Bühnen des deutschsprachigen In- und Auslands, ist es auch Zeit für die nächste Konfektionsgröße: Muffathalle München, Elbphilharmonie Hamburg und Wiener Stadthalle und ein neues Album stehen 2020 auf dem Programm.

„Der Nino aus Wien", erschienen 2018, ist wahrscheinlich das persönlichste Album in Ninos Karriere, gleichzeitig aber auch das mehrdeutigste. Die Texte erschließen sich manchen erst nach mehrmaligem Hören, anderen vielleicht auch gar nicht. „Wach" bezeichnet Nino als „vielleicht das beste lange Lied, das ich je geschrieben habe". Es ist ein Tourtagebuch, das wohl nur er selbst gänzlich verstehen kann. „Unentschieden gegen Ried" ist ein Protestlied gegen das mäßige Niveau in den österreichischen Fußball-Profiligen. Sehr zum Gaudium der Fußballfans (weniger vielleicht der Vereine), sicher aber für alle Tifosi gehobener Songwriting-Kultur.

So gibt sich das Jubiläumsalbum wie ausnahmslos alle des gesamten Katalogs: als Jewel Case voll mit guten Songs. Diesmal geschrieben in München, Zürich, Locarno und Wien. Wieder aufgenommen mit Wanda-Produzent Paul Gallister im zweiten Wiener Gemeindebezirk, dem er trotz Umzug nicht ganz entkommen kann. Paul Gallister ist auch als Musiker auf dem Album zu hören, so wie die Mitstreitkräfte Natalie Ofenböck, das Ensemble Franui und die Ninoband: pauT, Raphael Sas und David Wukitsevits. Ihnen gratulieren wir übrigens zum 9jährigen Jubiläum! "Bäume", das bisherige Meisterstück des Musikers. Näher als hier war der österreichische Pop nie an Bob Dylan dran."
Gerhard Stöger, Falter 2014

F I N I S S A G E

© Florian Voggeneder

WM_EX10 WM_A28 TCM_200DV BK26 und TCM-200DV TP-VS500 TCM-200DV MS-201

STEFAN TIEFENGRABER

In dieser Echtzeit-Audio-Video-Noise-Performance werden Ton und Video durch Kurzschlüsse erzeugt, die der Künstler mit seinen befeuchteten Fingern auf den Platinen der verwendeten Geräte erzeugt. Der Widerstand der Haut und die Leitfähigkeit des menschlichen Körpers, kombiniert mit den Komponenten der Schaltkreise, verändern den Klang. Das Audiosignal, das über die Lautsprecher hörbar ist, wird zusätzlich an CRT-Monitore und einen Videoprojektor gesendet und so in flackernden, abstrakten Formen und Linien in Schwarz-Weiß visualisiert. Tiefengraber arbeitet mit Walkmans, Bontempi Keyboards, Jings (koreanischen Perkussionsinstrument), gefundenen Tonbänder und Feedback, um einen immersiven audiovisuellen Raum zu schaffen.

AUDIO-VIDEO-NOISE PERFORMANCE

ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1
4864 Attersee

8. August 2020
stefantiefengraber.com

8. August 2020

© Karin Hackl

3-MINUTEN-DISKO

Tekkno und höchster Trash zum Abbitten

In Zeiten allgegenwärtiger Privatisierung weist die 3-Minuten-Disko auf die Exklusivität gewisser Szenen und Kreise hin, indem sie selbst einen exklusiven und privaten Bereich für 3 Minuten je Person schafft.

Da Holi Wata sprechen: „Wir sind es, Da Holi Wata, abgesandt, um euch zu erlösen. Wir sind es, die euch die Richtung weisen, die Richtung, die euer vom Schweiße aufgeweichtes Gebein zum Gehen bringt. Ihr werdet marschieren, der Boden wird zu eurem externen Geschlecht, das Rauchwerk wird eure Sinne schärfen, das Licht wird sich als Heiligstes offenbaren und euer Innerstes wird nach außen drängen. Und die schnellen Rhythmen lassen die Gewissensgifte verpuffen - die Disharmonie wird das Sündenminus wieder auf Null setzen. Ein kurzer Aufenthalt bei uns verschafft eine Eintrittskarte ins Paradies. Wir schwören es und geben Garantie. Aber danach müsst ihr brav sein."

MUSIK

Südlicher Badeplatz neben SCATT;

8. August 2020

PROGRAMM 2020

11. Juli / Vernissage, 19 Uhr
Rede zur Lage der Kunst, gehalten von Eva Blimlinger
Einführung in das Werk Stefan Tiefengrabers
Literaturperformance von Jörg Priringer
Performance Sophia Süßmilch

18. Juli, 11:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung Stefan Tiefengrabers
durch den Künstler selbst

25. Juli / Halbzeit-Fest, 19 Uhr
Modeschau aller ausstellenden Modeschöpfer_innen Amateur Fashion, Alexandra Hofer, Thomas Lackner, MOB Industries und Ferrari Zöchling
(ehemaliger Schlachttunnel)
Graffiti live: Lisa Arnberger - Missfelidae (Haus Bauer)
Führung durch die Ausstellung von Raphaela Riepl
(ehemaliges Kaufhaus Baresch)

08. August / Finissage, 19 Uh
Soundperformance von Stefan Tiefengraber
Der Nino aus Wien live
3-min-Disko von Da Holi Wata (südlicher Badeplatz / neben SCATT)

Öffnungszeiten

Atterseehalle
Di-So 17-20 Uhr sowie
Sa-So 10-12 Uhr
Mo geschlossen

Mode-Atelier
Di-So 10-12 und 17-20 Uhr
Mo geschlossen

Merchandising
Perspektiven-Shirts und Taschen erhältlich zu den angegebenen Öffnungszeiten in der Atterseehalle, im Mode-Atelier sowie am Perspektiven-Fahrrad, das an den Festivaltagen in Attersee unterwegs sein wird.

Eintritt frei bei allen Veranstaltungen!

Team & Kontakt
Intendanz: Matthias Göttfert, Lydia Haider
Team: Stefanie Bauer, Stefanie Fischer, Gregor Göttfert, Anton Oskar Granzner, Carina Grissemann, Karin Hackl, Pia Mayrwöger, Anna Norz, Josua Oberlerchner, Walter Pohl, Michael Schumer, Reinhold Seyfriedsberger, Michael Wimmer.
Konzept Gestaltung, Grafik: Michael Schumer / www.anti-form.com
Kontakt: perspektiven.attersee@gmail.com

Zusammenarbeit Perspektiven / Salzkammergut Klassik Festival
Mit zwei Konzerten in Bad Ischl und in Schloss Kammer wurde 2019 das Salzkammergut Klassik Festival ins Leben gerufen. 2020 hätte es mit neuen Partnern und 13 Veranstaltungen in die zweite Runde gehen sollen. Aufgrund der aktuellen Situation wird das Programm aber leider nicht wie geplant stattfinden. Trotzdem wollen wir das Salzkammergut Klassik Festival nicht komplett ausfallen lassen und arbeiten an verschiedenen, spontanen Projekten für den Sommer 2020.

Medienpartner
Informationen und O-Töne zu den Perspektiven-Attersee findet und hört ihr auch auf dem Freien Radio Salkammergut.

Postgebühr bar bezahlt.

Danke für die freundliche Unterstützung
und Zusammenarbeit.

Bundeskanzleramt

Danke.

Medienpartner:

www.perspektiven-attersee.at

PER
SPEK
TIVEN